



Singletrail Traumtour von Bever rund um den Piz Nair durch Val Suvretta und Val Bever

Einmal rund um den Piz Nair (3056m) führt diese abwechslungsreiche MTB-Tour im Oberengadin durch malerische Landschaften. Von Bever nach Celerina und auf Forstrstrassen über Marguns (2279m) zur Munt S. Murezzan (2670m). Weiter auf schönen Singletrails zum Suvrettapass und durch die landschaftlich einmalige Hochgebirgswanne des Val Suvrettas hinunter bis ins Val Bever. Von dort auf Forstwegen zurück nach Bever.

Autor: Thomas Oswald

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#203
Region, Land	Albula Alpen, CH
Startort	7502 Bever
Streckenlänge	33.4 km (Rundtour)
Anstieg	1061 m
Abstieg	1045 m
Dauer	4:02 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter, Singletrail

Panorama

Kondition

Niveau

Fahrtechnik

Eigenschaften	⌚ Rundtour
	⌚ E-Bike tauglich
	✖ mit Einkehrmöglichkeit

Anfahrtsbeschreibung

Von Landeck aus fahren wir weiter in Richtung Pfunds und anschließend über die Engadiner Straße dem Inn folgend in die Schweiz bis nach Zernez. Dort halten wir uns rechts und folgen der Straße weiter bis nach Bever im Kreis Oberengadin, Bezirk Maloja des Kantons Graubünden. Hinter dem Ort, circa eineinhalb Kilometer vor Samedan, entdecken wir einen Parkplatz nahe dem Engadin Airport neben der Straße.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Parkplatz an der Verbindungsstraße Richtung Samedan (ca. 1679m), Bever GR.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Unser Startpunkt ist der Parkplatz zwischen Bever und Samedan an der Hauptstraße, welche nach St. Moritz führt. Auf dem Übersichtsschild finden wir Informationen über den Ort Samedan sowie zu Biketouren in dieser Region. Nachdem wir das Bike startklar gemacht haben, biegen wir hier gleich links auf den Weg und folgen dem Inn bis zu den Bahngleisen. Wir biegen hier nicht links ab sondern fahren stattdessen unter der stählernen Eisenbahnbrücke und der Autostraße hindurch. Anschließend geht es weiter über eine Holzbrücke, hier sollte man nicht der ausgewiesenen Bikeroute folgen.

Vorbei an den Seitenarmen des Inns nehmen wir den nächsten Weg rechts, fahren an der Hauptstraße links entlang des Radwegs bis sich in den Leitplanken eine Öffnung findet. Dort können wir auf die andere Straßenseite wechseln und fortan der Bikeroute folgen. An den Gleisen der Rhätischen Bahn geht es bis nach Celerina (Schlarigna). Vorbei am Bahnhof halten wir uns Richtung Seilbahn und fahren an dieser links vorbei.

An der darauffolgenden Weggabelung fahren wir rechts hinauf ins Skigebiet. Langsam aber stetig geht es bergauf, über Weideroste und durch schöne Nadelwälder bis zur Alp Laret (2103m), wo es Almbutter und Almkäse zu kaufen gibt. Auf der Bikeroute 671 fahren wir weiter bergan. Gut erkennbar von hier oben im Tal der Flugplatz von Samedan und im Hintergrund Pontresina. Schon wenig später können wir die Liftanlagen des Skigebiets Celerina erkennen. Auf Marguns (2279m) angekommen wäre ein guter Zeitpunkt für eine kurze Pause, ehe es weiter nach oben geht. Schließlich wird die Luft langsam dünner. Schon bald erreichen wir die Talstation der Piz Nair Seilbahn auf der Corviglia (2486m), bevor es an der Club Med Hütte vorbei über den Fahrweg links hoch zur Alpinahütte (2560m) weitergeht.

An der Hütte angekommen, gönnen wir uns eine kurze Pause und bestaunen auf der Sonnenterrasse die umliegende Berglandschaft. Danach geht es unter der Seilbahn des Piz Nair (3056m) und weiteren Skiliften hindurch. Auf der Munt S. Murezzan (2670m) biegen wir links ein und verlassen damit das Skigebiet. Nun folgen wir schmalen Wegen unterhalb der Bergstation weiter Richtung Pass Suvretta. Immer wieder muss man stehen bleiben um die eindrucksvolle Berglandschaft zu genießen, im Hintergrund der mächtige Piz Bernina (4049m) mit dem bekannten Biancograt und der Gletscherriesen die wir aus dem Rosegatal kennen.

Wir folgen der Bikeroute 671 mit Blick in Richtung Piz Güglia (3380m) und dessen, was vom einstigen Gletscher noch übrig geblieben ist. Der

Weg ist gut befahrbar, gilt jedoch gleichzeitig als Wanderweg. Aus diesem Grund bitten wir an dieser Stelle um gegenseitige Rücksichtnahme. Zusätzlich noch der kleine Hinweis: bitte fahren ODER die Landschaft genießen! Beides gleichzeitig ist in dieser Passage zu gefährlich. Sodann haben wir den Pass Suvretta (2615m) erreicht. Etwas unterhalb des Passes befindet sich ein kleiner See, der Lej Suvretta.

Vom Pass aus biegen wir rechts ins Val Bever ab, ein wunderschönes Hochtal, das bis auf zwei kleine Passagen je nach Fahrkönnen durchgängig befahrbar ist. Als wir diese Tour fahren, wird gerade auch daran gearbeitet, dass die schwierigen Streckenabschnitte ebenso fahrbar gemacht werden. Schließlich will die Skiregion in den Sommermonaten noch mehr Biker mit der Seilbahn nach oben bringen. Am wunderschönen Bachlauf entlang, über kleine Brücklein, durch weitläufige und karge Wiesen und vorbei an Almkühen, fahren wir talwärts. War das Tal anfangs noch eher flach, geht es es zunehmend steiler in Spitzkehren nach unten. Diese wurden in den letzten zwei Jahren bikerfreundlich ausgebaut, sodass diese je nach Fahrkönnen ebenso fahrbar ist. Vor zehn Jahren musste man hier das Bike noch hinuntertragen.

Im Talboden erreichen wir die Alp Suvretta und den Fahrweg, der uns weiter bis hinunter nach Spinas, einen Weiler von Bever, bringt. Danach führt uns eine Teerstraße entlang der Bahnlinie Richtung Bever. Über eine Brücke überqueren wir die Gleise der Rhätischen Bahn und fahren kurz vor Bever rechts in einen schmalen Weg ein, folgen diesem über eine Holzbrücke und im weiteren Verlauf unter den Gleisen hindurch. Entlang des Baches gelangen wir bis zur Hauptstraße Bever – Samedan. Dort biegen wir schließlich rechts ab, kurz nach dem Ortsausgang fahren wir gleich auf die linke Seite und nehmen den Forstweg. Die erste große Unterführung mit einem Weg bringt uns zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.